



Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

Nr. 3/2011

Brückenbauarbeiten an der Aschacher Donaubrücke

Die Donaubrücke Aschach samt deren Vorlandbrücke auf der Seite Aschach wird generalsaniert und für einen kombinierten Geh- und Radweg umgebaut.

Die Geh- und Radwegführung mit einer nutzbaren Breite von 2,50 m und die neue Straßenbeleuchtung werden auf der flussaufwärtigen bzw. nördlichen Brückenseite hergestellt.

Auf der flussabwärtigen Südseite der Brücke wird der Randbalcken für Erhaltungs- und Betreuungsarbeiten von 1,70 m auf 1,20 m reduziert hergestellt.



Die bisherige Fahrbahngesamtbreite von 8,10 m wird zugunsten des Geh- und Radweges auf 7,50 m gemindert.

Im Zuge der notwendigen Generalsanierung werden die Brückenabdichtung, die

Brückenentwässerung, der Fahrbahnbelag, die Fahrbahnübergangskonstruktionen erneuert und umfassende Betoninstandsetzungsarbeiten und Verstärkungsmaßnahmen durchgeführt. Beide Brücken werden beidseits mit Leitschienen ausgerüstet.

Die Bauarbeiten werden halbseitig hergestellt. Für den Verkehr verbleiben 3,45 m Fahrbahnbreite. Zur halbseitigen Verkehrsaufrechterhaltung kommt eine verkehrsabhängig gesteuerte Ampelanlage zum Einsatz. Weiters wird der etwa 550 m lange Baustellenbereich in 2 Bauabschnitte unterteilt.

Diese Bauarbeiten werden in der Zeit von Ende März bis Ende Oktober 2011 durchgeführt. Trotz der verkehrsabhängigen Ampelsteuerung im Baustellenbereich wird es zu Wartezeiten und Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen.

Nach erfolgter Sanierung und Umbau der Brückendecks werden von April bis September 2012 die Korrosionsschutzanstriche des Stahltragwerkes der Donaubrücke erneuert. Bei diesen Arbeiten wird es keine nennenswerten Behinderungen des Verkehrs geben.

Die Gesamtkosten für die Generalsanierung und den Umbau beider Brückenobjekte werden derzeit vom Land Oberösterreich mit 3,8 Mio Euro beziffert.



Frühjahrskehrung

In der **Kalenderwoche 11 (14.—18. März 2011)** wird in unserem Markt wieder die alljährliche **Frühjahrskehrung**

durchgeführt, um die Straßen von den Spuren des Winters zu säubern.

Wir bitten deshalb alle AschacherInnen, Umsicht bei der **Abstellung Ihrer Fahrzeuge** walten zu lassen, um so eine reibungslose Abwicklung der Kehrung zu ermöglichen. Im Ortszentrum werden zu diesem Zweck Hinweisschilder aufgestellt, diese sind unbedingt zu beachten. In den Siedlungstrassen ist es aufgrund der Platzverhältnisse nicht immer möglich diese Schilder zu positionieren, hier bitten wir um Verständnis.

An alle **Liegenschaftsbesitzer und Hausverantwortliche** ergeht die Bitte, die **Gehsteige** vor den Liegenschaften soweit von **Streugut und Staub zu säubern**, dass dieser von der **Kehrmaschine** auf der Straße **erfasst werden kann**. Die Marktgemeinde Aschach dankt im Voraus für die Mithilfe.

ACHTUNG HOBBYKÜNSTLER!

Wir weisen nochmals darauf hin, dass in der Fastenzeit voraussichtlich eine Hobbykünstlerausstellung stattfinden wird.

Hiermit ergeht ein Aufruf an Künstler, die Interesse haben, sich bei der Gemeinde anzumelden (07273/6355-12). Die Ausstellung ist eine gute Gelegenheit sich zu präsentieren, zu verkaufen und Wertschätzung zu erhalten. Sollten sich zu wenig Künstler melden, wird die Veranstaltung nicht zustande kommen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Marktgemeindeamt Aschach; 4082 Aschach, Abelstr. 44; Oliver Grünseis
Für den Inhalt verantwortlich.: Bgm. Ing. Friedrich Knierzinger

Biotonne

Einladung zum Informationsabend

der Marktgemeinde Aschach an der Donau



Am

Freitag, 11. März 2011 um 18.00 Uhr

findet im Aschacher Veranstaltungszentrum eine
Informationsveranstaltung für alle Gemeindeglieder statt.

An diesem Abend erhalten Sie Tipps und Informationen durch die Gemeinde, die Firma Zellinger aus Walding und den Bezirksabfallverband Eferding. Sie haben auch die Möglichkeit, Fragen zu diesem Thema zu stellen.

Abfuhrintervalle, Abfallgebühren

Die Sammlung der Biotonnenabfälle erfolgt in der Zeit von 1. April bis 30. September wöchentlich. In der übrigen Zeit erfolgt die Sammlung zweiwöchentlich.

Die Biotonnen werden ab Mitte März 2011 zugestellt.

Die Abfallordnung und Abfallgebührenordnung wurden entsprechend dem Oö. AWG 2009, das die verpflichtende Einfuhr der Biotonne vorsieht, überarbeitet.

Die Abfallgebühr 2011 setzt sich nunmehr aus einer Grundgebühr und der Gebühr für die Restmülltonnenabfuhr zusammen.

In der Grundgebühr sind die Kosten für die Entsorgung in Altstoffsammelzentren und bei Sammelinseln, für die Entsorgung von Sperrmüll, Grün- und Strauchschnitt, von Bioabfällen in der Biotonne, etc. erfasst.

Die Gebühr für die Entsorgung von Restmüll wird pro Mülltonnenentleerung ausgewiesen.

Sauber trennen

An diesem Abend erhalten Sie genaue Informationen über die richtige Handhabung der Biotonne.

Denken Sie daran, der Kompost kann nur so gut sein, wie es die Ausgangsstoffe sind.

Achten Sie deshalb bei der Entsorgung darauf, dass keine Fremdstoffe wie Plastiksäcke, Glas, Batterien, etc. in die Biotonne gelangen.

Nützen Sie bitte die Gelegenheit zur Information!